



NIEDERSCHRIFT
(Öffentlicher Teil)

**7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung & Polizeibeirat
(Wahlperiode 2013 - 2018)**

Sitzungstermin: Dienstag, 18.03.2014
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,
23560 Lübeck

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Schubert - Bü90/Die Grünen

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Frau Silke Mählenhoff - Bü90/Die Grünen
Herr Dr. Marek Lengen - SPD
Herr Jochen Mauritz - CDU
Frau Heidemarie Menorca - CDU
Frau Kerstin Metzner - SPD
Frau Ursula Wind-Olßon - CDU
Herr Frank Zahn - SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Frau Stefanie Bussat - Die PARTEI-PIRATEN
Herr Paul Kaitschick - CDU
Herr Hans-Jürgen Martens - LINKE
Herr Rolf Müller - FDP

Herr Christoph Otte - SPD
Herr Paul-Gerhard Röttger - CDU
Herr Olaf Wegner - BfL

Vertretung für:
Herrn Rathcke, Thomas

Verwaltung

Herr Senator Bernd Möller
Frau Dr. Olga Koop
Frau Angela Neitzke
Herr Oliver Bäh
Frau Birgit Hartmann

Herr Bernhard Rogge
Herr Walter Gaul

Fachbereichsleitung
Fachbereichscontrolling
Fachbereichscontrolling
3.370 - Feuerwehr
3.390 - Umwelt-, Natur- und
Verbraucherschutz
Lübeck Port Authority (LPA)
Stadtfeuerwehrverband

Protokollführung

Herr Maik Schneider

Fachbereichsdienste

Gäste (nur im öffentlichen Teil)

Herr Dario Arndt

Wirtschaftsförderung
Lübeck GmbH

Sonstige Personen

Herr Klaus- Dieter Zander

Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Herr Thomas Rathcke - FDP

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Polizeibeirat**
 - 3.1. Teilnahme Polizei Ausschusssitzung
 - 3.2. Umweltgefährdung Gewerbegebiet Roggenhorst
 - 3.3. Umweltpolizei
 - 3.4. Anfrage Herr Mauritz Polizeibeirat - VfB Lübeck
- 4. Feststellung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.02.2014**
- 5. Mitteilungen**
 - 5.1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
 - 5.1.1. Termin Begehung Metallhüttengelände
 - 5.1.2. Werkausschuss Gutachten Deponie Niemark
 - 5.2. Mitteilungen der Fachbereichsleitung**
 - 5.2.1. Rettungsdienst (Sana-Kliniken/UKSH)
 - 5.3. Beantwortung von Anfragen**
 - 5.4. Überweisungen aus der Bürgerschaft**
 - 5.4.1. Überweisung aus der Bürgerschaft - interfraktioneller Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und BM Bruno Böhm - "Umschlag, Lagerung und Bereitstellung gefährlicher Güter" Sitzung der Bürgerschaft 28. November 2013 (VO 10794)
Vorlage: VO/2013/01191
- 6. Anträge**
- 7. Vorlagen**
 - 7.1. Annahme einer Spende zugunsten der HL Vorlage: VO/2014/01230
 - 7.2. INTERREG 5 A hier: Zustimmung zum Operationellen Programm
Vorlage: VO/2014/01365
- 8. Berichte und Antworten**
 - 8.1. Möglichkeit einer "Power-to-Gas"-Realisierung in einer LNG-Infrastruktur im Lübecker Hafen (5.691) Vorlage: VO/2014/01382

9. Neue Anfragen und Verschiedenes

- 9.1. Anfrage Frau Menorca - Testdiscobesuche
- 9.2. Anfrage Frau Wind-Olßon - Tierkadaverbeseitigung
- 9.3. Anfrage Frau Wind-Olßon - Organisation Stadtfeuerwehrverband
- 9.4. Anfrage Frau Metzner - Baumstümpfe Hochofenstraße

Nichtöffentlicher Teil:

10. Feststellung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 18.02.2014

11. Mitteilungen

- 11.1. Rettungsdienst (Sana-Kliniken/UKSH)

12. Vorlagen

- 12.1. Vergabe eines Auftrags zur Erneuerung der Einsatzleitstellentechnik bei der Feuerwehr der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2014/01436

13. Berichte und Antworten

- 13.1. Anfrage BM Ursula Wind-Olßon: Albert-Schweitzer Grund- und Gemeinschaftsschule Vorlage: VO/2014/01367

14. Neue Anfragen und Verschiedenes

- 14.1. Anfrage Herr Wegner - Schulung Verkehrsüberwacher (Stressbewältigung / Deeskalationskurse)
- 14.2. Anfrage Frau Bussat - Einladung Umweltpolizei

Öffentlicher Teil:

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schubert eröffnet die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung & Polizeibeirat in der Wahlperiode 2013 - 2018, begrüßt die Ausschussmitglieder, die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten eingeladenen Referenten sowie die Vertreter der Bereiche.

Herr Schubert stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Schubert beantragt die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12.1 und 13.1 sowie die Teilnahme des Seniorenbeirats am nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung und der Teilnahme des Seniorenbeirats am nichtöffentlichen Teil bei **15** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Der Ausschuss stellt die Tagesordnung bei **15** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig fest.

zu 3 Polizeibeirat

zu 3.1 Teilnahme Polizei Ausschusssitzung

Herr Möller berichtet, dass es bei der Polizei keine relevanten Themen für die Polizeibeiratssitzung gebe, sodass seitens der Behördenleitung auf eine Teilnahme an der Sitzung verzichtet worden sei.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.2 Umweltgefährdung Gewerbegebiet Roggenhorst

Herr Möller teilt mit, dass es sich bei der Umweltverschmutzung im Gewerbegebiet Roggenhorst um ein laufendes Ermittlungsverfahren handle. Momentan könnten seitens der Polizei keinerlei Auskünfte erteilt werden. Es werde in einer späteren Polizeibeiratssitzung hierzu Stellung genommen, wenn das Verfahren dies zulasse.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.3 Umweltpolizei

Herr Möller informiert den Ausschuss, dass derzeit im Landespolizeiamt in Kiel an einem landeseinheitlichen Konzept gearbeitet werde. Bisher würden keine Ergebnisse über die verbindlichen Rahmenregelungen zu den Umweltschutztrupps vorliegen. Sobald dieser Erlass in Kraft sei, werde der Ausschuss über die Veränderungen informiert und es könne bei dieser Gelegenheit die Arbeit der Umweltschutztrupps eingehend betrachtet werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.4 Anfrage Herr Mauritz Polizeibeirat - VfB Lübeck

Herr Mauritz stellt die Anfrage, ob sich nach dem Abstieg des VfB Lübeck Veränderungen (Gewalt beim Fußball) ergeben hätten. Herr Zahn ergänzt, ob das Sicherheitskonzept VfB Lübeck greifen würde. Eine kurze Berichterstattung werde in der nächsten Polizeibeiratssitzung erwartet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Feststellung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.02.2014

Der Ausschuss stellt die Niederschrift bei 15 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig fest.

zu 5 Mitteilungen

zu 5.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

zu 5.1.1 Termin Begehung Metallhüttengelände

Herr Schubert teilt mit, dass für die Begehung der Flächen incl. Besichtigung der Grundwasserreinigungsanlagen zweieinhalb Stunden eingeplant werden sollten. Als Zeitraum stehe die 19. KW – 20. KW zur Verfügung.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine Terminvorgabe (außer dienstags) seitens der Geschäftsführung des Ausschusses und einen Besichtigungsbeginn ab 17:00 Uhr.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 5.1.2 Werkausschuss Gutachten Deponie Niemark

Herr Schubert teilt mit, dass den Ausschussmitgliedern die Unterlagen aus der Werkausschusssitzung vom 13.03.2014 zum Thema Deponie Niemark per Email zur Verfügung gestellt worden seien. Bei Bedarf würden die Gutachten und Berichte von Herrn Dr. Lehnern bei den EBL zur Einsichtnahme und Erläuterung bereitliegen.

Herr Müller schlägt vor, dieses Thema auf die nächste Tagesordnung zu setzen sowie den Gutachter einzuladen, da noch einige Fragen zu klären seien.

Es sprechen Herr Möller, Frau Wind-Olßon und Herr Dr. Lengen. Im Ergebnis sei das Thema (Maßnahmen, Kosten) noch nicht abgeschlossen und eine Vorstellung im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung noch nicht sinnvoll. Wenn neue Erkenntnisse vorlägen, könne im Ausschuss darüber berichtet werden.

Herr Schubert schlägt vor, das Thema auf die nächste Tagesordnung zu setzen und dann erneut über die Einladung des Gutachters zu beraten.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

zu 5.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 5.2.1 Rettungsdienst (Sana-Kliniken/UKSH)

Herr Möller berichtet über die Gesprächsrunde mit Vertretern der verschiedenen Institutionen zur Thematik „Versorgung von Schlaganfallpatienten“ (Anfahrt Rettungsdienst - Sana-Kliniken/UKSH). Zunächst habe man keine sofortige Lösung gefunden, erarbeite aber einen Vorschlag zum weiteren Verfahren und schicke diesen den beiden Kliniken zu. Zu diesem Vorschlag werde eine Erklärung der Kliniken erwartet.

Fragen von Frau Wind-Olßon (Patientenwunsch Klinik) und Frau Menorca (Entscheidung durch Notarzt) beantwortet Herr Möller. Demnach würden Patientenwünsche zur Einlieferung in eine bestimmte Klinik stets berücksichtigt und ein Notarzt werde nur bei Ausfall der Vitalfunktionen herangezogen. Ansonsten zähle nur der schnellstmögliche Transport in ein geeignetes Krankenhaus mit einer Stroke Unit. Herr Möller schlägt vor, diesen TOP im nichtöffentlichen Teil weiter zu beraten.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

zu 5.3 Beantwortung von Anfragen

Es liegt nichts vor.

zu 5.4 Überweisungen aus der Bürgerschaft

zu 5.4.1 Überweisung aus der Bürgerschaft - interfraktioneller Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und BM Bruno Böhm - "Umschlag, Lagerung und Bereitstellung gefährlicher Güter" Sitzung der Bürgerschaft 28. November 2013 (VO 10794) Vorlage: VO/2013/01191

Sitzung der Bürgerschaft am 28. November 2013

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 5.18 mit VO Nr. 10794 den nachstehend aufgeführten interfraktionellen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und BM Bruno Böhm einstimmig **abschließend** an den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen:

Umschlag, Lagerung und Bereitstellung gefährlicher Güter

1. *Der Bürgermeister wird beauftragt, in Kooperation mit zuständigen übergeordneten Behörden den Stand der Genehmigungen (einschließlich ihrer Geltungsdauer) für Umschlag, Lagerung, Zwischenlagerung und Bereitstellung gefährlicher Güter und Stoffe auf öffentlichen und privaten Hafens- und Kaianlagen sowie Lagerplätzen- und Hallen in Lübeck aufzulisten und der Bürgerschaft vorzulegen.*
2. *Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, in einem zweiten Schritt diese Genehmigungen mit dem Ziel zu überprüfen, mögliche Konfliktsituationen mit Wohnbereichen und Gewerbebetrieben erkennbar zu machen und gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu sichern.*

3. Bei der Überprüfung soll das Augenmerk darauf gerichtet sein,
- a) inwiefern Genehmigungen aus der Vergangenheit aufgrund seither eingetretener Stadtentwicklungen ggfls. obsolet geworden sind und bei Auslaufen ihrer Geltung modifiziert werden sollten;
 - b) den Umgang mit gefährlichen Gütern und Stoffen mit neuen, in Arbeit befindlichen Planwerken für Wohnen, Gewerbe und Landschaft in Übereinstimmung zu bringen, um Konflikte vor allem innerhalb des dichter besiedelten Stadtgebietes zu vermeiden und gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu sichern.

Herr Möller zitiert aus dem Vermerk vom Fachbereichscontrolling zur Überweisung aus der Bürgerschaft.¹

Frau Mählenhoff schlägt vor, den Vermerk der Niederschrift beizufügen und in der nächsten Sitzung erneut über die Überweisung zu beraten.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu und vertagt den TOP.

zu 6 Anträge

Es liegt nichts vor.

zu 7 Vorlagen

zu 7.1 Annahme einer Spende zugunsten der HL Vorlage: VO/2014/01230

Beschlussvorschlag

Die von der Possehl-Stiftung für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck-Kücknitz angebotene Spende in Höhe von 350.000 € wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt bei 15 - Ja-Stimmen, 0 - Nein-Stimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 7.2 INTERREG 5 A hier: Zustimmung zum Operationellen Programm Vorlage: VO/2014/01365

Beschlussvorschlag

1. Die Hansestadt Lübeck stimmt dem Inhalt des Deutsch-Dänischen INTERREG 5 A Programms für die Förderperiode 2014 – 2020 (inkl. der Auslaufjahre) zu.
2. Der Bürgermeister oder sein Vertreter wird ermächtigt, in seinem Ermessen eventuelle Programmänderungen, die sich im weiteren Entwicklungsprozess zeigen, zuzustimmen.

¹ Anlage 1 – Diese Anlage sowie alle folgenden Anlagen sind im Ratsinformationssystem http://www.luebeck.de/stadt_politik/buergerinfo/bi/si018_a.asp?GRA=100013 abrufbar.

Herr Arndt erläutert die Vorlage näher.

Fragen der Herren Martens (Beteiligung HL Kosten), Müller (Information an die Gremien der HL), Röttger (praktische Objekte) sowie der Damen Metzner (2. Teil Beschlussvorschlag) und Mählenhoff (öffentlicher Hinweis auf Einreichung von Vorschlägen) beantworten Herr Arndt, Herr Möller und Frau Dr. Koop.

Demnach habe die HL mit Beschluss der Bürgerschaft die notwendige Finanzierung in Höhe von 522.000 € für den Programmzeitraum 2014-2022 zur Verfügung gestellt. Sobald die HL an Projekten beteiligt werde, sei der Begleitausschuss das zuständige Gremium. Der Punkt 2 des Beschlussvorschlags beziehe sich nur auf strategische und inhaltliche Änderungen. Finanzielle Auswirkungen seien nicht inbegriffen. Praktische Beispiele seien das Dummersdorfer Ufer und das Projekt „Seen – Juwelen der Landschaft“. Ein öffentlicher Hinweis sei nicht notwendig, da die Vereine und Verbände die Förderung kennen würden und von sich aus an die Verantwortlichen herantreten. Des Weiteren werde auch der Kontakt zu potentiellen Interessenten gesucht, da diese bekannt seien.

Der Ausschuss empfiehlt bei 15 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 8 Berichte und Antworten

zu 8.1 Möglichkeit einer "Power-to-Gas"-Realisierung in einer LNG-Infrastruktur im Lübecker Hafen (5.691) Vorlage: VO/2014/01382

Für Herrn Müller ist der Bericht unbefriedigend. Er enthalte wissenschaftlich nicht belastbare sondern nur pauschale Aussagen. Herr Rogge erwidert, dass im September die Vorlage „Schaffung einer LNG-Infrastruktur im Lübecker Hafen zur Betankung von Schiffen“ behandelt worden sei und dies ein sehr komplexes Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz beinhalte. Die Möglichkeit einer „Power-to-Gas“-Realisierung sei aufgrund der technischen Voraussetzungen und wirtschaftlichen Aspekte indiskutabel, auch fehle es an Interessenten für so eine Maßnahme. Herr Otte unterstützt die Ausführungen von Herrn Rogge bezüglich der heutigen technischen Möglichkeiten und der momentan in der Bundesrepublik praktizierten Besteuerungspraxis.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 9 Neue Anfragen und Verschiedenes

zu 9.1 Anfrage Frau Menorca - Testdiscobesuche

Frau Menorca berichtet über Testdiscobesuche zur Überprüfung der Einlasskriterien und fragt nach, wer solche Tests durchführe.

Herr Möller teilt mit, dass man im Fachbereich die Initiative des Innenministeriums zur Kenntnis genommen habe, zur Durchführung solcher Tests aber keine Ressourcen zur Verfügung stünden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9.2 Anfrage Frau Wind-Olßon - Tierkadaverbeseitigung

Frau Wind-Olßon fragt nach, ob die Behörden der HL über ein Lesegerät zur Identifikation von gechipten Tiere verfügten und wie HL, Polizei und Feuerwehr bei der Beseitigung von Tierkadavern vorgingen. Frau Hartmann antwortet, dass die Amtstierärzte Lesegeräte besitzen würden und Polizei sowie Feuerwehr verletzte Tiere bei Tierärzten abgeben würden. Diese würden ebenfalls Lesegeräte besitzen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9.3 Anfrage Frau Wind-Olßon - Organisation Stadtfeuerwehrverband

Frau Wind-Olßon merkt an, dass der Stadtfeuerwehrverband früher ehrenamtlich organisiert gewesen sei und heute eine hauptamtliche Geschäftsführung betreibe. Sie fragt nach, wie diese bezahlt werde. Herr Gaul antwortet, dass der Stadtfeuerwehrverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sei und ein Zuschuss von der HL für die Geschäftsstelle (Personalkosten Geschäftsführer sowie eine 400-Euro-Kraft) erfolge. Des Weiteren seien von der Geschäftsstelle Aufgaben übernommen worden, die früher von der Verwaltung wahrgenommen worden seien.

Herr Zahn bittet um mehr Diskretion bei solchen Anfragen. Entweder sollten diese im nichtöffentlichen Teil oder im direkten Gespräch geklärt werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9.4 Anfrage Frau Metzner - Baumstümpfe Hochofenstraße

Frau Metzner bezieht sich auf die Antwort auf ihre Anfrage aus der Sitzung vom 17.09.2013 TOP 10.8 und merkt an, dass die Baumstümpfe noch nicht entfernt worden seien. Laut der Antwort vom Bereich Stadtgrün sollten diese Arbeiten im Winter erledigt sein.

Herr Schneider sagt zu, den aktuellen Sachstand beim zuständigen Bereich zu erfragen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Schubert stellt gemäß Beschlussfassung (TOP 2) um 17:35 Uhr einen nichtöffentlichen Teil der Sitzung her.

Öffentlicher Teil:

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Schubert stellt gegen 18:18 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil zwei Beschlüsse gefasst worden seien. Herr Schubert schließt die Sitzung um ca. 18:20 Uhr.

Lübeck, den 19. März 2014

Hans-Jürgen Schubert
Vorsitzender

Maik Schneider
Protokollführung